Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 09.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute grau und trüb. Am Dienstag im Tagesverlauf gebietsweise hervorkommende Sonne.

Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik greift von Südwesten her auf den Süden Deutschlands über und kommt bis zur Wochenmitte zögernd nordostwärts voran. Sie führt zunehmend sehr milde und feuchte Luft heran.

Heute und in der Nacht zum Dienstag keine Wettergefahren.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch in Hochfranken vorübergehend leichter Frost bis -1 Grad sehr wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 10.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

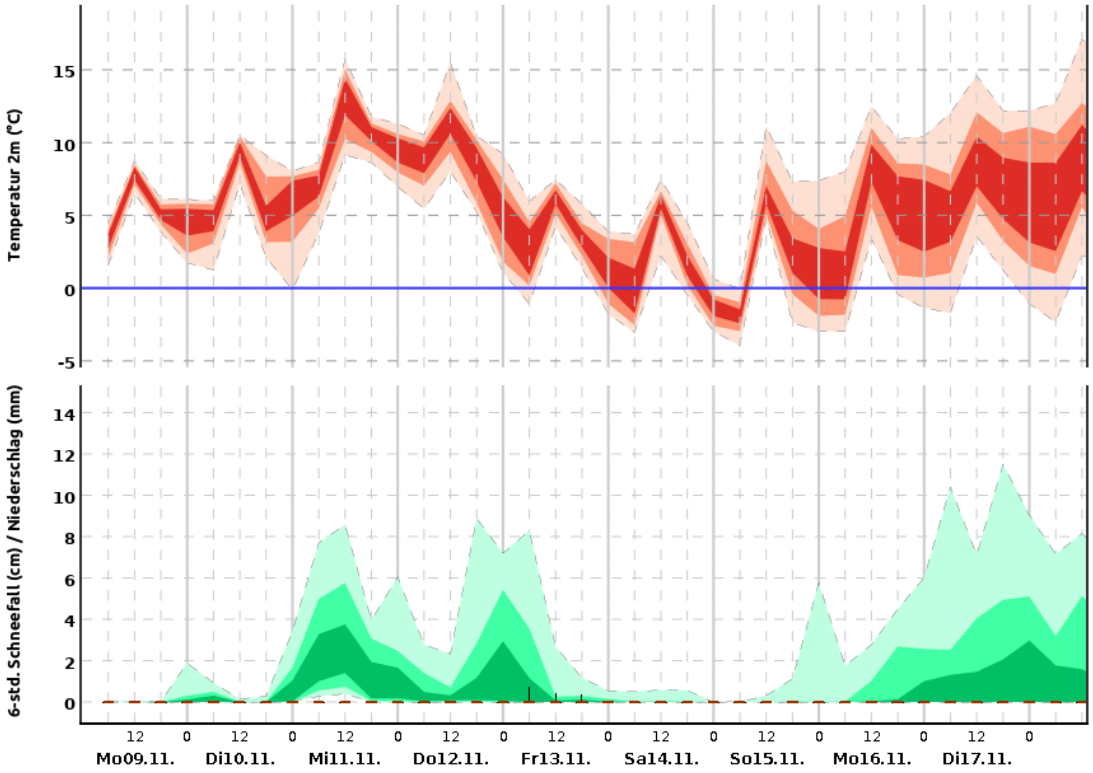
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

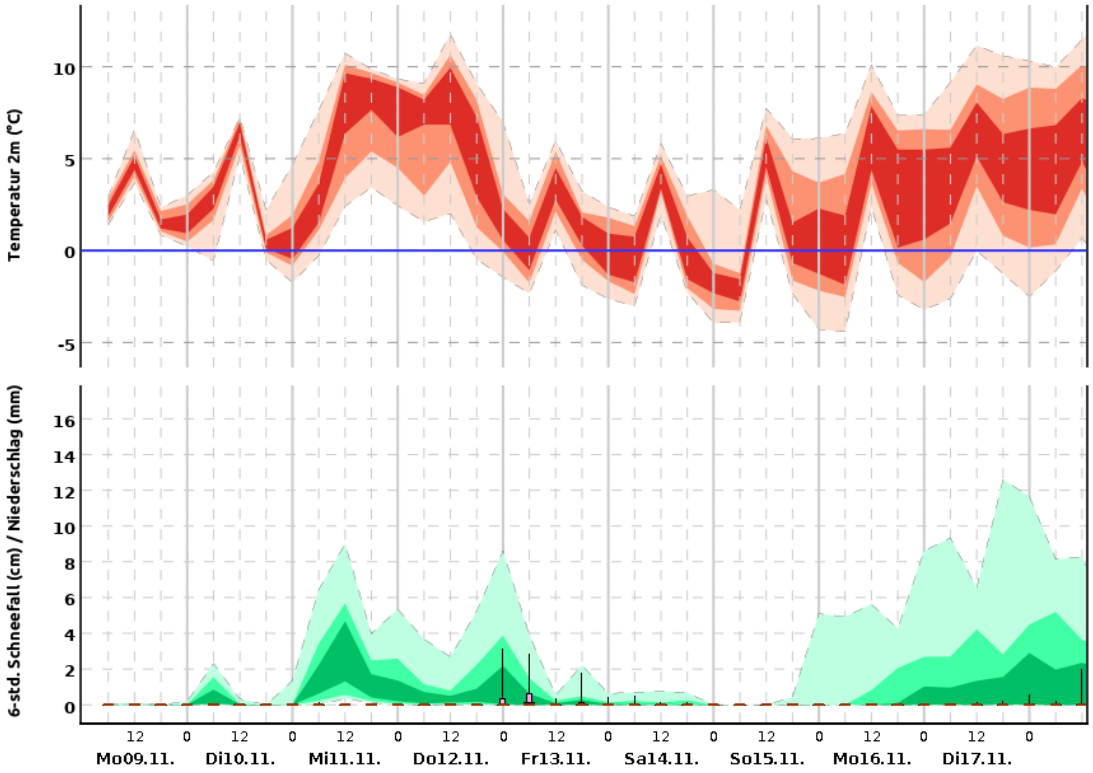
Warnlage Mittelfrist:
Am Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine Wettergefahren.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



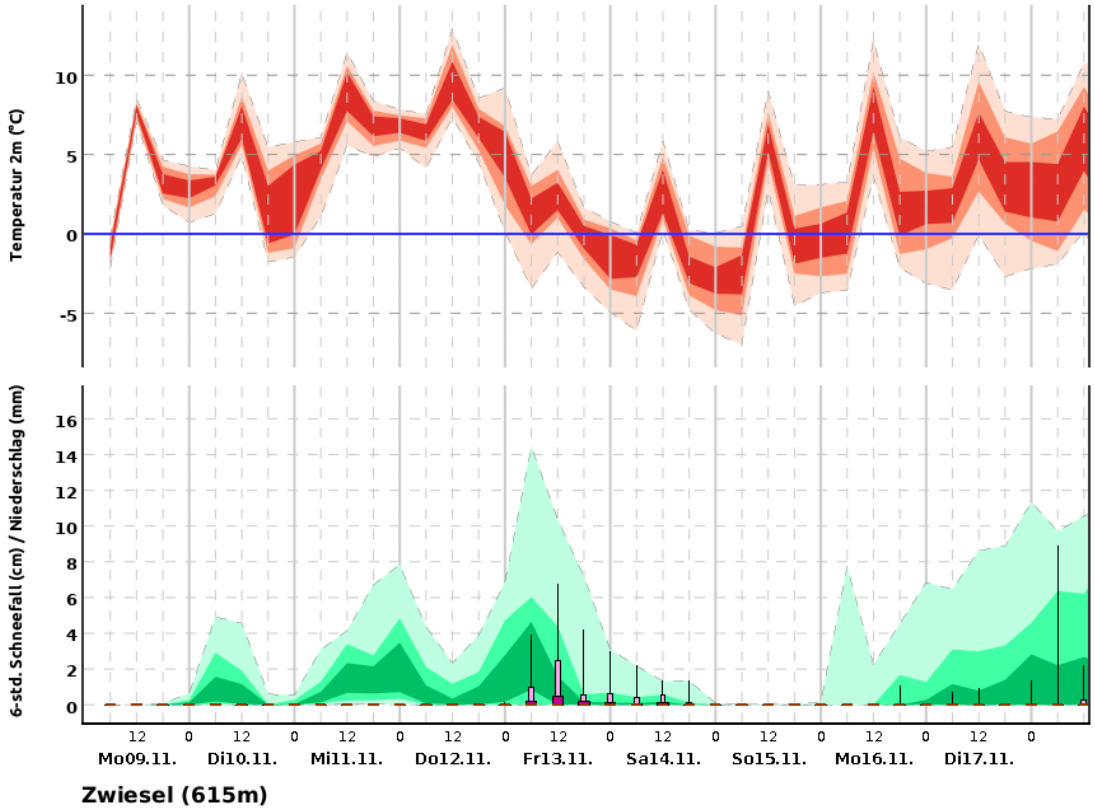
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

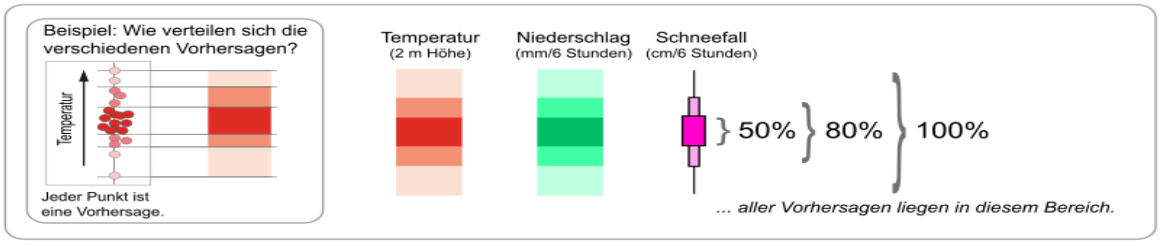


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology